

Los 1



Auktion **Decorative Art**

Datum 17.11.2021, ca. 14:00

Vorbesichtigung 12.11.2021 - 10:00:00 bis
15.11.2021 - 18:00:00

PRUNKVOLLER JAGDHUMPEN.

Wohl Erbach.

Datierung: 1870er Jahre.

Technik: Elfenbein geschnitzt.

Beschreibung: Großer Jagdhumpen mit umlaufend plastischer Darstellung einer Jagdszenerie mit einer Rotte von Wildschweinen. Die figurenreiche und bewegte Szenerie ist in höchster Kunstfertigkeit und in Teilbereichen durchbrochen und freiplastisch gearbeitet. Sie zeigt eine wohl mythologische Darstellung mit Männern in antikisierenden Gewändern im Kampf mit einer Wildschweinmeute zwischen Bäumen. In einem der Bäume neben dem Henkel eine Waldnymphe zu erkennen. Auf den vier Volutenfüßen im Wechsel Jagdhund- und Wildschweinköpfe. Der Henkel gebildet aus einem bärtigen Mann im Kampf mit einem auf den Hinterbeinen stehenden Bären. Der Deckel mit Hirschköpfen und als Bekrönung die Jagdgöttin Diana auf einem Pferd reitend.
Maße: Höhe 48cm.

Provenienz:

Privatsammlung Baden-Württemberg.

Dieser monumentale Jagdhumpen war, nach handschriftlicher Notiz und mündlicher Überlieferung der Vorbesitzer, ein Geschenk der Reichsfürsten an Kaiser Wilhelm I. und stammt aus dem Nachlass der zweiten Frau von Wilhelm II., Prinzessin Schönaich-Carolath. Das prächtige Kunstkammerobjekt soll demnach im Jahre 1872 entstanden sein, nach einer Arbeitszeit von 12 Monaten.

Taxe: 16.000 € - 18.000 €; Zuschlag: 16.000 €